

VERGABE- UND BAUVERTRAGSRECHT



BLENDED LEARNING

Projektmanager/in für öffentliche Bauherren/Auftraggeber

Lehrgang zum Bauvertragsrecht von A-Z

Februar – April 2027
Webinar | WB270870

ERWERBEN SIE SCHLÜSSELKOMPETENZ IM BAUVERTRAGSRECHT RUND UM EIN PROJEKT

Vergabe- und Bauvertragsrecht sind zentrale Grundlagen für die Planung und Umsetzung öffentlicher Bauprojekte. Sie strukturieren den Projektverlauf – von der Vorbereitung über die Vergabe bis zur Vertragsabwicklung.

Die Anforderungen an öffentliche Auftraggeber sind hoch: Neben der rechtssicheren Durchführung von Vergabeverfahren gewinnen strukturiertes Vergabemanagement, wirtschaftliche Entscheidungen sowie die Koordination aller Projektbeteiligten an Bedeutung. Gleichzeitig erfordert die Verzahnung beider Rechtsbereiche ein fundiertes Verständnis der Schnittstellen.

Der Lehrgang vermittelt systematisch die rechtlichen Grundlagen und zeigt deren Anwendung im Projekt-

verlauf. Anhand praxisnaher Beispiele werden typische Verfahrensschritte nachvollzogen. Die Teilnehmenden durchlaufen alle Phasen – von der Leistungsbeschreibung über die Angebotswertung bis zur Zuschlagserteilung und Vertragsumsetzung.

Was Sie mitbringen sollten:

- Interesse für das Bauvertragsrecht und das Vergaberecht,
- die Fähigkeit, sich in die Sichtweisen aller an einem Projekt der Kommune beteiligten Akteure hineinzuversetzen,
- Offenheit zur Teilnahme an Gruppenarbeitsphasen und Diskussionen.

Die Fortbildung ist auf maximal 28 Teilnehmende ausgelegt.

Konzept der Fortbildung

In vier Einheiten werden systematisch die rechtlichen Grundlagen vermittelt und deren Anwendung im Projektverlauf gezeigt.

Auf dieser Grundlage lernen die Teilnehmenden:

- rechtliche Grundlagen sicher zu beherrschen,
- Vergabeverfahren strukturiert vorzubereiten und durchzuführen,
- Leistungsbeschreibungen und Zuschlagskriterien praxisgerecht zu entwickeln,
- bereits bei der Vertragserstellung die Weichen für ein erfolgreiches Projekt zu stellen.
- typische Herausforderungen im Projektverlauf zu bewältigen.

Der Lehrgang qualifiziert die Teilnehmenden als Projektmanager/in für öffentliche Bauherren und Auftraggeber. Sie erwerben die Kompetenz, Bauprojekte professionell zu steuern und dabei Rechtssicherheit, Wirtschaftlichkeit und Transparenz in Einklang zu bringen.

Die Fortbildung ist auf maximal 28 Teilnehmende ausgelegt.

Zielgruppe

Führungskräfte und Mitarbeiter(innen) der öffentlichen Hand (insbesondere der kommunalen Gebietskörperschaften, deren Eigenbetriebe sowie Eigen- und Beteiligungsgesellschaften), Mitarbeiter(innen) des Einkaufs- und Beschaffungswesens der Bau- und

Wohnungswirtschaft, Berater der öffentlichen Hand bei der Auftragsvergabe und Durchführung (Planer, Architekten und Ingenieure, Rechtsanwälte etc.), Führungskräfte der Bauwirtschaft, Geschäftsführer und Niederlassungsleiter von Bauunternehmen.

Ihre Dozierenden



Dr. Henrik Kühl

Rechtsanwalt, Kapellmann und Partner Rechtsanwälte, Düsseldorf | Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht



Prof. Dr.-Ing. Thomas Sindermann

Öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für Baupreisermittlung und Abrechnung im Hoch- und Ingenieurbau sowie Bauablaufstörungen (IHK), Sindermann | Baubetriebsberatung Köln



Dr. Christian Leesmeister

Dr. Christian Leesmeister, Stadt Köln, Leiter Rechtsabteilung, Leiter Praxisgruppe Bau- und Architektenrecht



Max Stanko

Rechtsanwalt und Partner, Fachanwalt für Vergaberecht bei Advant Beiten, Berlin, Mitglied Praxisgruppe Government & Public Sector

Aufbau und Inhalte

Montag 1. Februar 2027

Einheit 1

Architekten- und Bauvertrag – klassische und aktuelle Haftungsfragen bei der Vertragsgestaltung und Vertragsabwicklung

- Vertragsgestaltung (Architektenvertrag und Bauvertrag)
- Umgang mit bauzeitbedingten Ansprüchen des Auftragnehmers (insbesondere bei Störungen des Bauablaufs)
- Begründung eines Verzugsanspruchs und Umgang mit dem Verzug eines Auftragnehmers.
- Umgang mit Nachträgen/Zusätzliche Leistungen/ Mehrleistungen
- Gewährleistungsrechte des Auftraggebers
- Abrechnung nach freier Kündigung durch den Auftraggeber
- Abnahme der Leistungen des Auftragnehmers
- Prüfbarkeit von Abschlagsrechnungen und Schlussrechnungen

Dr. Henrik Kühl

Dienstag, 23. Februar 2027

Einheit 2

Technisches Bauvertragsrecht – praktische und professionelle Anwendung der ATV-DIN-Normen (VOB/C) bei Erstellung der Leistungsbeschreibung, Ausführung sowie Leistungsermittlung und -prüfung

- Hinweise für das Aufstellen einer fehlerfreien Leistungsbeschreibung („Anti-Claim“)
- Bausoll und Leistungsumfang (und Nachtragsmanagement)
- Vorgaben für die Abrechnung und Rechnungsprüfung
- Mängelfreies Bauen / Bauüberwachung
- Prüf- und Bedenkenhinweise
- Kooperationspflichten im Bauablauf
- Planungsaufgaben
- Sicherungspflichten

Dr. Christian Leesmeister

Montag 15. März 2027

Einheit 3

Exkurs: Was Sie zum Vergaberecht wissen sollten!

- Warum Vergaberecht? Bedeutung für öffentliche Bauherren
- Typische Risiken: Vergaberechtsverstöße, Verzögerungen, Nachprüfungsverfahren
- Rolle von Projektmanagern und Führungskräften im Vergabeprozess
- Grundprinzipien des Vergaberechts – wie funktioniert Vergaberecht
- Nationale Ausschreibungen und EU-Vergaberecht – was gilt es zu beachten?
- Wahl der Verfahrensart – Chancen durch Verfahrensgestaltung
- Erstellung der Vergabeunterlagen – was gilt es aus organisatorischer Sicht zu beachten?
- Risikomanagement im Vergabeverfahren – welche Risiken gibt es und wie können diese mitigiert werden?
- Governance & Rollenverständnis von Führungskräften im Vergabeverfahren
- Lessons Learned

Max Stanko

Dienstag, 6. April 2027

Einheit 4

Baubetriebliches Vertrags- und Nachtragsmanagement

- Grundlagen der Baupreiskalkulation
- Anforderungen an die Urkalkulation
- Grundlagen der Bauablaufplanung
- Vergütungsermittlung bei geänderten/zusätzlichen Leistungen
 - Vorkalkulatorische Preisfortschreibung
 - Tatsächlich erforderliche Kosten
- Anforderung an die Darlegung bauzeitbedingter Ansprüche und deren Umsetzung
 - Bauablaufbezogene Darstellung
 - behinderungsbedingte Mehrkosten
- Dokumentationserfordernisse und deren Umsetzung
- Handlungsempfehlungen Anti-Claim-Management

Prof. Dr.-Ing. Thomas Sindermann

Umfang der Fortbildung

Webinar | **WB270870**

Der Umfang der Fortbildung beträgt 29 Fortbildungsstunden á 45 Minuten (= 22 Nettostunden), verteilt auf vier Tage.

Die Einheiten sind nur zusammen buchbar.

Termin und zeitlicher Ablauf

1. Einheit: **Montag, 1. Februar 2027**
2. Einheit: **Dienstag, 23. Februar 2027**
3. Einheit: **Montag, 15. März 2027**
4. Einheit: **Dienstag, 6. April 2027**

Uhrzeit: 9:00 – 16:00 Uhr

Preise

2.150,00 € für Mitglieder des vhw

2.400,00 € für Nichtmitglieder

In den Teilnahmegebühren sind die Webinarunterlagen enthalten. Diese werden als Download in einem Lern-Campusraum zur Verfügung gestellt; hier gibt es auch die Möglichkeit, sich untereinander zu vernetzen und Beiträge in einem Forum zu posten

Zertifizierung

Für die abgeschlossene Fortbildung wird das Zertifikat „Projektmanager/in für öffentliche Bauherren/Auftraggeber (vhw)“ vom vhw – Bundesverband für Wohnen und Stadtentwicklung e. V. vergeben.

Das Zertifikat kann nur verliehen werden, wenn mindestens 80 Prozent der Veranstaltungen im Fortbildungsteil besucht wurden. Wird mehr als ein Veranstaltungstag versäumt, können wir Ihnen nur einen Teilnahmenachweis ausstellen.

Ansprechpartner für inhaltliche Fragen

Petra Rösler

T 0341 98489 14

E proesler@vhw.de

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Alle Infos und Buchung unter www.vhw.de/fortbildung/ und Eingabe der Veranstaltungsnr. **WB270870** in das Suchfeld.

Sie haben Fragen zu unseren Veranstaltungen?

Rufen Sie unsere Servicehotline Fortbildung an oder schreiben Sie uns:

T 030 390473-610

Mo bis Do 8:00 – 16:00 Uhr, Fr 8:00 – 13:00 Uhr

E kundenservice@vhw.de

vhw.de

vhw – Bundesverband für Wohnen und
Stadtentwicklung e. V.

Kundenservice
Fritzschestraße 27/28 · 10585 Berlin
T 030 390473-610 · E kundenservice@vhw.de